

BLVN Aktuell

Informationen für unsere Mitglieder

Nr. 87

August 2016

1. Dreitägige Grundschulungen des BLVN für Personalräte

- I) 24. bis 26. Oktober 2016: Anmeldeschluss: 1. September 2016**
- II) 08. bis 10. November 2016: Anmeldeschluss: 26. September 2016**

Zu den Einzelheiten:

Inhalt:

Grundlagen des niedersächsischen Personalvertretungsgesetzes
Rechte und Pflichten der Personalvertreter
Mitbestimmung und Formen der Beteiligung
Informationsrecht des Personalrates
Einstellungen, Abordnungen, und Versetzungen
Beförderungen und dienstliche Beurteilungen
Fallbeispiele
Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellungsbeauftragte

Termin: Montag, 24.10. 2016, 11:00 Uhr bis Mittwoch, 26.10. 2016, 16:00 Uhr
und
Dienstag, 08.11.2016, 11:00 Uhr bis Donnerstag, 10.11.2016, 16:00 Uhr

Ort: Hermannsburg

Kursleitung: Angelika Maiß

Referenten: BVN-Stufenvertreter

Zielgruppe: Für alle Personalräte und Ersatzmitglieder, da ein neues NPersVG
Gültigkeit hat

Kosten: 250,00 € für Verbandsmitglieder
290,00 € für Nichtmitglieder
Die Kosten werden von den Schulen getragen.

Teilnehmerzahl: Mindestens 16 höchstens 20

Siehe dazu auch die BLVN-Homepage unter www.blv-nds.de

2. Neue Rahmenrichtlinien für die Fachoberschule Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

Für den berufsbezogenen Lernbereich der Fachoberschule Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie - Klasse 11 und 12 - sind neue Rahmenrichtlinien erarbeitet worden. Die Anhörung des Entwurfs erfolgt im Spätsommer 2016. Die Einführung ist für das Schuljahr 2017/18 geplant, beginnend mit der Klasse 11. Zur Implementierung ist im März 2017 eine Veranstaltung in Osnabrück mit dem Schwerpunkt Lernsituationen zu den Lerngebieten der Klasse 11 vorgesehen. Im Herbst 2017 soll eine Veranstaltung zur Umsetzung von Projekten in der Klasse 12 und zur Durchführung der Abschlussprüfung folgen.

(Dr. Gerhard Over)

3. Bundesringtagung agrarwirtschaftlicher Berufsschullehrer 2016

Die diesjährige Bundesringtagung der agrarwirtschaftlichen Lehrkräfte fand in Triesdorf, Bayern, statt. Delegierte aus sieben Bundesländern nahmen teil. Thematisch stand das Beziehungsgeflecht zwischen den Berufsschulen und den Ausbildungsbetrieben im Mittelpunkt. Die Teilnehmer diskutierten u. a. mit Martin Lambers, Bildungsreferent des Deutschen Bauernverbandes, Antje Eder, Technische Universität München, und Dr. Heidi Müller-Weichbrodt, Humboldt-Universität Berlin, über die Anforderungen an die Lehrkräfte.

Franziska Gebauer und Lena Müller, beide Bachelorinnen of Education am Institut für Fachdidaktik der Fakultät für Agrar- und Gartenbauwissenschaften der TU München, stellten die vorläufigen Ergebnisse ihrer Masterarbeiten vor. Sie hatten bundesweit Ausbilder und Auszubildende danach befragt, welche Kompetenzen in der Berufsausbildung am wichtigsten sind und welche Erwartungen an die Berufsschullehrkräfte gestellt werden. Die Wissenschaftlerinnen kommen zur Erkenntnis, dass die Fachkompetenz als am wichtigsten einstuft, gefolgt von Methoden-, Personal- und Sozialkompetenz. Die Ausbilder und Auszubildenden erwarten von den Agrarlehrern vor allem praxisnahen Unterricht, persönliche Praxiserfahrungen und fachliches Wissen.

Im weiteren Verlauf der Tagung berichtete Martin Lambers über das Projekt „Qualität und Vernetzung der landwirtschaftlichen Berufsbildung“. Dazu wurde ein Fachbeirat berufen, in dem Vertreter des Bauernverbandes und des Bundesrings mitwirken. Als erstes wurde ein Fragebogen konzipiert, der sich mit den persönlichen, berufsfachlichen, pädagogischen, methodisch-didaktischen Anforderungen sämtlicher Bildungsakteure befasst. Außerdem wird ein Glossar zu den Begriffen in der landwirtschaftlichen Ausbildung erarbeitet.

In den Berufen Landwirt und Gärtner (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau) gibt es weiterhin im bundesweiten Trend leicht zunehmende Schülerzahlen. Dennoch werden Standortzusammenlegungen diskutiert, vor allem in Ba-Wü und NRW. Alle Bundesländer schaffen Angebote für jugendliche Flüchtlinge und Zuwanderer und die Umsetzung der Inklusion ist ebenso überall ein dringliches Thema. Die nächste Delegiertentagung soll im April 2017 in Halle/Sachsen-Anhalt stattfinden. Als Referentin ist Eva-Maria Alfing von der Humboldt-Universität Berlin eingeplant, die zurzeit an systemischen Aspekten bei der Entwicklung der beruflichen Handlungskompetenz von landwirtschaftlichen Auszubildenden forscht.

(Dr. Gerhard Over)

4. Mit Deutsch in den Beruf: Projekt des Goethe-Instituts sucht berufsbildende Schulen als Teilnehmer für eine Austauschbörse in Rom am 27./28. Oktober 2016

Gesucht werden Schulleiter und Lehrer berufsbildender Schulen aus Deutschland und Italien für ein neues Austauschprojekt zur Internationalisierung im Bildungsbereich. Das Goethe-Institut Italien möchte sie als Teilnehmer für ein deutsch-italienisches Austauschprogramm für berufsbildende Schulen gewinnen.

Das angestrebte Modell ist ein Schulaustausch mit integriertem Kurzpraktikum in einem Betrieb. Dauer und Modalitäten legen die jeweiligen Partnerschulen fest. Die Schülergruppen werden während des Auslandsaufenthaltes von ihren Lehrern oder Ausbildern begleitet. Bei einer ersten Austauschbörse im Oktober 2016 treffen sich Schulleiter und Lehrer von berufsbildenden Schulen aus Italien und Deutschland am Goethe-Institut Rom und lernen bei einer Matching-Börse potentielle Partnerschulen, Finanzierungsmodelle und bewährte Austauschformate kennen. In einem zweiten Schritt entwickeln die Schulpartner ihr Austauschprogramm und beantragen die Finanzierung z.B. über Erasmus Plus zum Termin im Februar 2017.

Den Hintergrund bildet das kürzlich gestartete Projekt „Mit Deutsch in den Beruf“, das vom Goethe-Institut gemeinsam mit Partnern durchgeführt wird. Die Website ist noch im Aufbau begriffen, nähere Informationen erteilt Frau Thiede.

(gerdis.thiede@rom.goethe.org)

http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=57762&utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2016-13&utm_term=2016-13

Link: <http://www.goethe.de/ins/it/de>

5. Deutsch interaktiv (Deutsche Welle)

Der kostenlose Online-Sprachkurs Deutsch Interaktiv der Deutschen Welle richtet sich an Deutschlerner der Niveaustufen A1 bis B1 des Europäischen Referenzrahmens. Zu Beginn können neue Nutzerinnen und Nutzer einen Einstufungstest durchführen, um ihr Sprachniveau zu ermitteln. Auch für Deutschlehrerinnen und -lehrer stehen Materialien zur Verfügung.

http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=36095&utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2016-11&utm_term=2016-11

oder <http://www.dw.com/de/deutsch-lernen/deutschkurse/s-2068>

6. Reformation-Sprache-Medien

Schulprojekt zur Vorbereitung des Reformationsjubiläums 2017. Anlässlich des aktuellen Themenjahres „Reformation – Bild und Bibel“ zur Vorbereitung des Reformationsjubiläums 2017 hat die Stiftung Lesen gemeinsam mit der Staatlichen Geschäftsstelle „Luther 2017“ umfassendes Unterrichtsmaterial zum Download für allgemein- und berufsbildende Schulen ab Klassenstufe 8 entwickelt.

Das Material ist flankiert von dem Kreativwettbewerb "Mein tag - mein Erkennungszeichen!".

http://www.derlehrerclub.de/projekte/Berufsbildende_Schule/luther

7. Langfristige Sommerferienregelung 2018 bis 2024

Während die Kultusministerkonferenz die Sommerferien langfristig vereinbart, werden die übrigen Ferientermine von den Ländern selbst bestimmt. Die Länder übermitteln ihre Ferientermine dem Sekretariat der Kultusministerkonferenz, das sie als Übersicht veröffentlicht.

http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Bildung/AllgBildung/Sommerferienregelung_2018-2024.pdf

8. Ausbildung zum zertifizierten Schüler Coach

für Beratungslehrkräfte und Lehrkräfte aller Schulformen und Schulstufen vom 21. bis 24.9.2016.

Anmeldung: www.vedab.de (Verwaltungsnummer: wigy16.38.01), nachzulesen im SVBl. 6/2016, S. 380

9. Hinweise über die Praktikumsregelung zum Erwerb der Fachhochschulreife

Einzelheiten finden Sie unter:

http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=2025&article_id=6441&psmand=8

10. Termine für die Abiturprüfung 2018

Finden Sie im SVBl. 06/2016 S. 342 oder unter

http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=2025&article_id=6441&psmand=8

11. Parlamentarisches Patenschafts-Programm (PPP) 2017/2018

Bewerbung bis 16.9.2016 unter: <http://www.bundestag.de/ppp>

12. Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement in Schulen/Studienseminaren

Beratung und Unterstützung erhalten Sie bei der für Ihre Schule zuständigen Fachkraft für Arbeitssicherheit der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/bu/schulen/aug/arbeits-und-gesundheitsschutz>